

CHE-LA-M 14

1. Name des Moduls:	Anorganische Chemie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Anorganische Chemie / Prof. Dr. M. Scheer
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung von weiteren Grundlagen und praktischen Kenntnissen der anorganischen Chemie: Vorstellen und Erläutern zentraler Konzepte der Anorganischen Chemie anhand ausgewählter Stoffklassen an Molekül- und Koordinationsverbindungen. Chemie der Hauptgruppenelemente bzw. der Übergangsmetalle und der Koordinationsverbindungen: Vorkommen wichtiger Elemente und deren technische Darstellung, ausgewählte Reaktionen, Verbindungsklassen in wichtigen Oxidationsstufen, Anwendungen, usw. Praktikum und Seminar: qualitative und quantitative Analysen mit Vorversuchen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Beendigung dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - zentraler Konzepte der Anorganischen Chemie anhand ausgewählter Stoffklassen an Molekül- und Koordinationsverbindungen zu erläutern, - Vorkommen wichtiger Elemente und deren technische Darstellung, ausgewählte Reaktionen, Verbindungsklassen in wichtigen Oxidationsstufen und Anwendungen zu nennen, - qualitative und quantitative Analysen mit Vorversuchen durchzuführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	CHE-LA-M 13
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B. Ed. & universitäres Lehramtsstudium mit Staatsexamen
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2/3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: 23 SWS Gesamt in Stunden: [450] davon:

					1. Präsenzzeit: 259 Std. 2. Selbststudium: 191 Std. Leistungspunkte: 15 LP
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile					
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	P	Praktikum Anorganische Chemie	15 (7 LP)	Anfertigen von Protokollen, erfolgreiche Durchführung von Versuchen
2	P	S	Anorganisches Seminar zum Praktikum	2 (1 LP)	
3	P	V	Vorlesung: AC Hauptgruppenchemie	3 (3 LP)	-
4	P	V	Vorlesung: AC ÜM/Komplexe	3 (4 LP)	-
12. Modulprüfung					
Kompetenz / Thema/Bereich		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Anorganischen Chemie (z. B. Hauptgruppenelemente, Übergangsmetalle, Koordinationsverbindungen, qualitative und quantitative Analysen)		Klausur „AC Hauptgruppen“ und „AC ÜM/Komplexe“	2 Stunden	3. Semester	67 %
		Klausur zu Seminar und Praktikum	30 min		33 %
13. Bemerkungen:					
<p>Die Klausur zu den Vorlesungen „AC Hauptgruppenchemie“ und „Vorlesung: AC ÜM/Komplexe“ kann zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholungsklausur findet jeweils in der Regel zu Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters statt. Zweiter Wiederholungstermin ist der nächste reguläre Klausurtermin der Lehrveranstaltungen. Ist die Prüfung zum „Anorganischen Seminar zum Praktikum“ nach der zweiten Wiederholung nicht bestanden, so gilt das Praktikum als nicht bestanden. Ein nicht erfolgreich abgelegtes Praktikum kann im folgenden Jahr zum regulären Termin nachgeholt werden.</p>					